

Weihnachtsmarkt-Einnahmen von „Helfen macht Schule“ fließen in soziale Einrichtungen

Auch im vergangenen Jahr engagierten sich Soldatinnen und Soldaten des Fliegerhorsts Kaufbeuren erneut mit einem Stand auf dem Kaufbeurer Weihnachtsmarkt. So wurden Glühwein, Punsch und Erbseneintopf für den guten Zweck verkauft. Die Einnahmen kamen dem gemeinnützigen Verein des Fliegerhorsts „Helfen macht Schule“ zugute. Der Verein spendet das Geld ausnahmslos an verschiedenste soziale Einrichtungen in der Region.



Von links: Hauptmann Dietmar B., Internatsleiterin Daniela Herschmann, Kommandeur des Technischen Ausbildungszentrums der Luftwaffe Abteilung Süd Oberst Thorsten Milewski, Schwester Oberin Johanna Maria Höldrich, Hauptmann Peter P. und Stiftungsvorsitzender Rudolf Wisbauer. Bild: Alexander Bernhard

Unterstützung für die Internatsstiftung St. Maria

3.000 Euro des eingenommenen Geldes gingen zu Beginn dieses Jahres an die Internatsstiftung St. Maria, wo Schülerinnen fürsorglich betreut und in enger Zusammenarbeit mit dem Marien-Gymnasium, der Marien-Realschule und weiteren Kaufbeurer Schulen qualifiziert gefördert werden. Besonders für Kinder aus familiär und finanziell schwierigen Verhältnissen leistet die Internatsstiftung einen wertvollen Beitrag. Denn durch das Internat haben sie ein zweites Zuhause, können eine weiterführende Schule besuchen und bekommen dadurch die Grundlage für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben. Die finanziellen Unterstützungen werden sorgfältig verwaltet, kommen sie doch ausschließlich den Internatsschülerinnen zugute und werden unter anderem auch für tiergestützte Pädagogik genutzt.

Weitere Unterstützungen geplant

„Wir freuen uns darauf, mit weiteren Spenden im Jahr 2026 genau da, wo Hilfe in und um Kaufbeuren benötigt wird, zu unterstützen“, berichtet Oberstleutnant Marcus Berndorfer, Zweiter Vorsitzender des Vereins „Helfen macht Schule“.